

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren der Gemeinde Kronshagen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die folgenden Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Kronshagen im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung und Ihre Rechte aus der DSGVO geben. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig.

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Gemeinde Kronshagen, vertreten durch die Bürgermeisterin Dr. Nora von Massow, Rathausmarkt 7, 24119 Kronshagen.

Telefon 0431 5866-0
Telefax 04 31/58 66 - 2 00
E-Mail bewerbung@kronshagen.de
Website <https://www.kronshagen.de/>

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz der Gemeinde Kronshagen ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail: datenschutz@kronshagen.de .

4. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Bewerbungsverfahren durch das Sachgebiet Personalmanagement zur Begründung eines Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses wie folgt durchzuführen:

- Eingangsbestätigung
- Erstellung Bewerbungsliste(n)
- Einladung zum Vorstellungsgespräch
- Durchführung der Vorstellungsgespräche
- Auswahlentscheidung
- Mitbestimmungsverfahren
- Absage
- Zusage

Dazu verarbeiten wir in der Regel von Ihnen nachfolgende Informationen, die in den Datenverarbeitungssystemen gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Daten, die sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, insbesondere aus Ihren Bewerbungsunterlagen, dem Inhalt einer ggf. beigezogenen Personalakte, Vorstellungsgesprächen oder Hospitationen ergeben:

- Persönliche Identifikationsangaben:
Titel, Anrede, Geschlecht, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit etc.
- Kommunikationsdaten:
Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort), Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Angaben und Nachweise zu Ihrem persönlichen, schulischen und beruflichen Werdegang
- Angaben und Nachweise zur Erfüllung der Anforderungskriterien gemäß Stellenausschreibung
- Angaben und Nachweise zu sonstigen Qualifikationen
- ggf. besonders geschützte Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO (z.B. Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. einer Gleichstellung oder Gesundheitsdaten zur Feststellung der Arbeits-/Dienstfähigkeit).

5. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Übersendung einer Bewerbung ist freiwillig. Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Eingehung des Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung zur Folge haben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung folglich ggf. nicht vollumfänglich bearbeitet werden bzw. fehlende Informationen können nicht berücksichtigt werden. Es kann kein Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis ohne Datenverarbeitung erfolgen.

6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Soweit Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Gesundheitsdaten i.S.d. Artikel 9 DSGVO mitteilen, erfolgt deren Verarbeitung auf der Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 164 SGB IX.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel bearbeitet von

- Sachgebiet Personalmanagement
- Fachbereichsleitung Finanzen und Personal
- Leitung des betroffenen Fachbereiches, Sachgebietes, der kommunalen Einrichtung und ggf. der Leitung des Bürgermeister- und Gemeindevertretungsbüros sowie beteiligten Mitarbeitenden des Fachbereichs
- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat
- Bürgermeisterin und Mitarbeitende des Vorzimmers der Bürgermeisterin
- ggf. Mitarbeitende des Service Points/Zentrale Poststelle

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme (z.B. MS Word, MS Excel oder MS Outlook) erfolgt durch den IT-Zweckverband kommunit als Auftragsverarbeiter. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Unter

diesen Voraussetzungen kann die Weitergabe der Daten an Rechtsanwälte erforderlich sein.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Für den Fall, dass Ihre Bewerbung zur Einstellung führt, werden die von Ihnen übermittelten Unterlagen von uns weiterverarbeitet, in die Personalakte überführt und an die Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK SH) weitergeleitet. Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen für 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Die weitere Speicherung kann u.a. zur Verteidigung möglicher Rechtsansprüche erforderlich sein. In diesem Fall werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Für den Fall, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen unverzüglich gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO)
- Sollten Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 18 DSGVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) beinhaltet die Möglichkeit, die Sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

10. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich gemäß Artikel 38 Abs. 3 DSGVO an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder nach Artikel 77 Abs. 1 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Postfach 71 16

24171 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431 988-1200

Fax: 0431 988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.